

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ  
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach  
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25  
viertelfestival@kulturvernetzung.at • [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at)

## PRESSE-INFORMATION

Wien-Mistelbach, am 7. April 2016

# „Fliehkraft“ im Mostviertel:

## „Vorhang auf!“ für 63 Kunst- und Kulturprojekte beim „Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2016“

**Unter dem Motto „Fliehkraft“ bietet das Viertel festival NÖ vom 5. Mai bis 7. August 2016 insgesamt 63 Kunstprojekten eine Bühne „vor der Haustür“.**

„**FLIEHKRAFT**“ ist das Motto des „**Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2016**“, welches das Kreativpotenzial einer Region gebündelt auf die Bühne hebt. Von **5. Mai bis 7. August 2016** werden die Besonderheiten des Mostviertels künstlerisch ins Zentrum gerückt. Aus 151 Einreichungen wurden **63 Projekte** (davon 15 Schulprojekte) durch eine Jury ausgewählt. Die Projekte beeindrucken durchwegs durch Originalität und Experimentierfreude ebenso wie durch ihre regionale Verankerung.

Dazu **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll**: „Das Viertel festival ist ein traditioneller Fixpunkt des Kulturangebotes in Niederösterreich. Es hat sich mittlerweile als eine Plattform für Vielfalt und Qualität vor Ort etabliert und garantiert damit Kultur vor der Haustür. Viele Projekte und Initiativen im Zuge eines Viertel festivals verankern sich dauerhaft in der Region und sind somit ein nachhaltiger Impuls für das Kulturgeschehen. Diese Auseinandersetzung mit der Kultur ist ein wesentlicher Faktor, der die Identifikation des Einzelnen mit seiner unmittelbaren Heimat ermöglicht. Gerade in der heutigen Zeit ist die regionale Kulturarbeit als identitätsstiftender Faktor unverzichtbar“, sagt der für Kultur zuständige Landeshauptmann.

Unter dem diesjährigen Festival-Motto „**FLIEHKRAFT**“ setzen sich die Mitwirkenden mit dem Lebensraum Mostviertel auseinander: Weltweit zieht es die Menschen in die Städte. Die konkreten Gründe dafür sind individuell höchst verschieden. Immer sind sie verknüpft mit der Hoffnung, dass „es“, das Leben, woanders besser ist. Es gibt aber auch gegensätzliche Trends. Stadtfucht. Viele entdecken (wieder) die Qualitäten des Lebens auf dem Lande. Das Motto „**Fliehkraft**“ stellt die Frage nach den Kräften, die zwischen der Peripherie und den Ballungsräumen wirksam sind. Dabei spielen für das Mostviertel Zentren von ganz unterschiedlicher Größe eine Rolle: Die europäischen Trend-Citys, die Bundeshauptstadt und die Landeshauptstädte, aber auch regionale Zentren, Kleinstädte, Dörfer. Sogar Ortsteile entwickeln Anziehungskräfte.

Demgemäß befassen sich viele Kunstschaffende mit dem Thema „Migration“ einst und jetzt, global und lokal; mit Menschen, die im Mostviertel eine neue Heimat gefunden haben, und mit MostviertlerInnen, die ihre Heimat verlassen haben; mit Fluchtursachen auf der einen Seite, und mit den Gründen fürs Bleiben auf der anderen. Auch Fragen des interkulturellen Austauschs und historische Ereignisse werden aufgegriffen.

### Feierliche Eröffnung am 4. Mai : Viertel festival NÖ – Mostviertel 2016

Schloss Rothschild, Waidhofen an der Ybbs

19:30 Uhr durch LH Dr. Erwin Pröll

ab 20:30 Uhr Projekt „**LICHTECHT**“: Surroundkonzert, Fassadenbespielung, Musikfeuerwerk

**Nachstehend eine Übersicht über die Veranstaltungen am Eröffnungs-Wochenende (chronologisch). Detaillierte Informationen unter [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at)**

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ  
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach  
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25  
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Wien-Mistelbach, am 7. April 2016

### **Uli Kühn | Kulturstadt Waidhofen/Ybbs: „LICHTECHT. Multimediales Waidhofen“**

Anlässlich der Eröffnung des „Viertel Festival NÖ – Mostviertel 2016“ wird das Rothschildschloss in Waidhofen/Ybbs unter der künstlerischen Leitung des Medienkünstlers Uli Kühn zum Schauplatz eines fulminanten Multimedia-Spektakels: mit elektroakustischen Uraufführungen, interaktiver Fassaden-Light-Show und atemberaubendem Feuerwerk.

Auf dem Programm stehen eine Musikperformance von und mit Robert Nagy, ein Remix der niederösterreichischen Landeshymne von Lissi Rettenwander und ein Surroundkonzert mit Licht von Uli Kühn und Thomas Wagensommerer im Innenhof des Rothschildschlosses. Es folgen eine interaktive Fassadenbespielung von Uli Kühn beim Schlosshotel und unmittelbar danach ein Feuerwerk, das sich über der Innenstadt entfaltet und für das Uli Kühn ebenso wie für das Surroundkonzert und die Fassadenbespielung eine eigene Komposition erarbeitete.

**Termine / Programm:** Mi. 4. Mai, 19:30 Uhr: Eröffnung Viertel Festival NÖ, 20:30 Uhr: Beginn mit Surroundkonzert, ca. 21 Uhr: Fassadenbespielung, ca 21:30 Uhr: Musikfeuerwerk.

Eintritt frei

**Ort:** 3340 Waidhofen a. d. Ybbs, Schlossweg 2

**Mit:** Thomas Wagensommerer, Jakob Wiesmayer, Lilly Panholzer, Uli Kühn, Robert Mathy, Lissi Rettenwander u.a.

**Projektleitung:** Uli Kühn

**Veranstalter:** Viertel Festival NÖ & Kulturstadt Waidhofen a. d. Ybbs

**Info:** +43-7442-511-255 (Tourismusbüro Waidhofen a. d. Ybbs), [www.analogs.at](http://www.analogs.at), [www.viertelfestival-noe.at/lichtecht](http://www.viertelfestival-noe.at/lichtecht)

### **Hubert Guger, Joseph Hofmarcher | Das Kukucks-Team: „Kukucks-Nest. Eine Baumhaus-Installation“**

Das „Kukucks-Team“ will Kunst- und Architekturschaffende, GastronomInnen, HandwerkerInnen und Kreative dazu anregen, ein „Kukucks-Ei auszubrüten“ und dafür ein passendes „Nest“ zu bauen. Das erste „Kukucks-Nest“ ist eine Baumhaus-Installation in Scheibbs. Eine alte Linde am Neustiftthammer bietet dafür die geeignete Basis. BesucherInnen und Interessierte haben die Möglichkeit, bei verschiedenen „Nestbau“-Workshops selbst aktiv werden. Das fertige Baumhaus kann besichtigt und erklettert werden. Mit dem Projekt soll auf die Schönheit Landschaft und die Vielfalt der kulturellen Angebote im Mostviertel aufmerksam gemacht werden.

**Termine / Programm:** Do 5. Mai 10 Uhr: „Los geht's“ – Auftaktveranstaltung mit Freibier und Würstel. Ab Fr 6. Mai: wochentags gemeinsames Werken an der Baumhaus-Installation (bei passender Witterung) Termine für Workshops zum sicheren Arbeiten und Klettern am Baum auf [Kukucks-Nest@guger.at](mailto:Kukucks-Nest@guger.at) und Facebook (Kukucks-Nest). Sa 11. Juni 10 Uhr: „Da Juchaza oder Die Gleichenfeier“; 11 Uhr: Freigabe des Baumhauses für BesucherInnen.

Eintritt: Getränke, Jause, Kuchen und sonstige freie Spenden

**Ort:** 3270 Scheibbs, Am Neustiftthammer 4, eine ca. zweihundert Jahre alte Linde beim Kunsthaus Am Neustiftthammer

**Mit:** Das „Kukucks“-Team und FreundInnen

**Projektleitung:** Hubert Guger, Mag. arch. Joseph Hofmarcher

**Veranstalter:** Das „Kukucks“-Team

**Info:** +43-664-13 43 601 (Hubert Guger), [www.Kukucks-Nest@guger.at](mailto:www.Kukucks-Nest@guger.at), [www.viertelfestival-noe.at/kukucks-nest](http://www.viertelfestival-noe.at/kukucks-nest)

### **wechselstrom – Christoph Theiler & Renate Pittroff | Stift Seitenstetten: „Rotationskörper. Groove der Kulturen“**

Die Glocke ist der bekannteste Rotationskörper. Ihr Klang setzt sich aus mehreren Teiltönen und einem Schlagton zusammen. Während die Teiltöne physikalisch messbar sind, ist der Schlagton ein rein virtueller Ton, der die subjektiv empfundene Tonhöhe bewirkt. Im Projekt „Rotationskörper“ wird diese physikalische Besonderheit von Glocken mit ihrer weltweiten Verbreitung verknüpft: Der virtuelle Schlagton Mostviertler Kirchenglocken wird durch eine Improvisation auf außereuropäischen Glocken und Schlaginstrumenten, z.B. auf javanischen Gongs, chinesischen und türkischen Becken, Glocken aus Mali und tibetanischen Klangschaalen, kontrapunktiert. Das Instrumentarium umfasst einen Querschnitt durch die Kulturen der Welt und symbolisiert die Möglichkeiten harmonischen Zusammenlebens. Alle Performances werden aufgezeichnet, zu einer Gesamtkomposition remixed und gegen Ende des Festivals im und am Klangturm St. Pölten präsentiert.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ  
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach  
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25  
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Wien-Mistelbach, am 7. April 2016

**Termine / Programm / Orte:** Do 5. Mai, 3511 Stift Göttweig; So 15. Mai, 3353 Stift Seitenstetten; Mo 16. Mai, 3332 Basilika Sonntagberg; Do 26. Mai, 3130 Stift Herzogenburg; Mi 29. Juni, 3390 Stift Melk; Sa 2. und So 3. Juli, 3270 Pfarrkirche Scheibbs; Sa 9. und So 10. Juli, 3293 Pfarrkirche Lunz am See; Sa 16. Juli, 3340 Klosterkirche Waidhofen a. d. Ybbs; So 17. Juli, 3340 Pfarrkirche Waidhofen a. d. Ybbs; Di 26. Bis Fr 29. Juli, 3100 St. Pölten, Kulturbezirk 2: Präsentation der Glockenkomposition „Rotationskörper“ im und am Klangturm. Die Performances finden auf dem jeweiligen Kirchvorplatz bzw. in Glockenturmnähe während des Glockengeläuts statt, Uhrzeiten auf [www.wechsel-strom.net](http://www.wechsel-strom.net).

Eintritt frei

**Mit:** wechselstrom – Christoph Theiler & Renate Pittroff

**Projektleitung:** Christoph Theiler, Dr. Renate Pittroff

**Veranstalter:** Christoph Theiler

**Info:** +43-676-30 98 066 (Christoph Theiler), [www.wechsel-strom.net](http://www.wechsel-strom.net), [www.viertelfestival-noe.at/rotationskoerper](http://www.viertelfestival-noe.at/rotationskoerper)

### **Wilfried König, Lisbeth Löffler: „Nußdorf im Porträt. Gesichter und Geschichten aus Nußdorf“**

Der Maler Wilfried König porträtiert Nußdorfer BürgerInnen auf einer 40mal40 Zentimeter großen Leinwand in Öl, während sie jeweils ihre Geschichten erzählen. Auf diese Weise verknüpft König die Geschichte des Ortes mit den Einzelschicksalen der BewohnerInnen. Drei bis maximal fünf Stunden nimmt er sich jeweils für eine Porträt-Sitzung Zeit. Diese finden öffentlich zugänglich im Atelier des Künstlers statt. Ziel ist, die Menschen möglichst ganzheitlich zu erfassen. Jede Sitzung bzw. jedes Gespräch wird filmisch dokumentiert. Die Porträts werden im Rahmen einer Ausstellung in Nußdorf gezeigt.

**Termine / Programm:** Do 5. Mai bis So 7. August: Täglich wird ein/e Nußdorfer BürgerIn, während er/sie seine/ihre Geschichte erzählt, in Öl porträtiert. Beginn: entweder um 15 oder 17 Uhr; die jeweilige Beginnzeit ist auf der Webseite [www.art-koenig.com](http://www.art-koenig.com) ersichtlich.

Eintritt frei

**Ort:** 3134 Nußdorf ob der Traisen, Atelier Wilfried König, Bäckergrasse 8, Bezirk St. Pölten-Land

**Projektleitung:** Wilfried König, Lisbeth Löffler

**Veranstalter:** Wilfried König

**Info:** +43-699-18 200 549 (Lisbeth Löffler), [www.art-koenig.com](http://www.art-koenig.com), [www.viertelfestival-noe.at/nussdorf-importraet](http://www.viertelfestival-noe.at/nussdorf-importraet)

### **Rainer Vogler: „Fliehen, Verirren, Verweilen. Ein offenes Landschaftskunstprojekt“**

„Fliehen, Verirren, Verweilen“ ist ein Landschaftskunstprojekt, das sich aus drei ineinanderlaufenden keltischen Doppelspiralen mit 18 Meter Durchmesser zusammensetzt und unter Mithilfe von Trockensteinmauer-SpezialistInnen der Weinbauschule Krems und der Gartenbauschule Langenlois sowie interessierten EinwohnerInnen an 16 Tagen aus Naturstein in Trockenbauweise unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit geschaffen wird. Ein Baum, ein Steinmonolith und eine Wasserschale sind die Zentren der drei Spiralen. Eingearbeitet sind ein historischer Mühlstein und Steingravuren. Freiwillige MitarbeiterInnen sind herzlich willkommen.

**Termine / Programm:** Fr 6., Sa 7., Mo 16., Di 17., Fr 27., Sa 28. Mai; Fr 3., Sa 4., Fr 10., Sa 11., Fr 24., Sa 25. Juni jeweils 9-17 Uhr: offene Projektstage; Ersatztermine: Fr 8., Sa 9., Fr 15. Und Sa 16. Juli, Beginn jeweils 9 Uhr; Sa 25. Juni: ABENDS SONNENWENDEFEIER! So 7. August 10 Uhr: Eröffnungsfeier

Eintritt frei, Anmeldung zu Projekttagen unter [rainer.vogler@wbs-krems.at](mailto:rainer.vogler@wbs-krems.at)

**Ort:** 3441 Judenau, Wienerwaldstraße zwischen Tullnfluss und Florianipark (Koordinaten 48.285927, 16.010434), Bezirk Tulln

**Mit:** ARGE Trockenstein; Johann Datzberger, Mario Fordinal, Theresia Haider, Kurt Lenitz, Helmut Schieder, Rainer Vogler, Hermann Wirrer und der Dorferneuerungsverein Judenau

**Projektleitung & Veranstalter:** Rainer Vogler

**Info:** +43-676-59 57 626 (Rainer Vogler), [www.viertelfestival-noe.at/fliehen-verirren-verweilen](http://www.viertelfestival-noe.at/fliehen-verirren-verweilen)

### **Gerald Prüller: „Die Kraft zu fliehen. Flucht – einst und jetzt“**

In seinem Dokumentarfilm „Die Kraft zu fliehen“ behandelt der Mostviertler Filmemacher Gerald Prüller anhand von Gesprächen mit Menschen aus dem Mostviertel das Thema „Flucht“.

Dabei kommen einerseits Personen zu Wort, die während und nach dem Zweiten Weltkrieg flüchten mussten – sei es als Soldat auf einem der Kriegsschauplätze oder als Frau vor den russischen Besatzern direkt „vor der Haustür“, in der Region. Andererseits erzählen Menschen, die heute aus den verschiedensten Krisenher-

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ  
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach  
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25  
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Wien-Mistelbach, am 7. April 2016

den des Planeten auf der Flucht sind und hier einen einstweiligen Ort der Ruhe und Sicherheit gefunden haben, von ihren Erlebnissen.

Beide Zeitebenen werden miteinander in Beziehung gesetzt, um zu zeigen, dass auch im Mostviertel einst viele Menschen die Kraft zu fliehen aufbringen mussten und dieses Thema heute noch traurige Aktualität hat. Mit dem Film soll zum Nachdenken über Fluchtursachen angeregt werden.

**Termine/Programm:** Sa 7. Mai bis Sa 30. Juli: Präsentation des Dokumentarfilms im Rittersaal bzw. Ritterkeller. Der Film kann jeweils an den Wochenenden während der Öffnungszeiten der Burgarena angesehen werden.

Eintritt: freiwillige Spende

**Ort:** 3264 Reinsberg, Burgarena Reinsberg, Reinsberg 1, Bezirk Scheibbs

**Projektleitung & Veranstalter:** Gerald Prüller

**Info:** +43-676-6209291 (Gerald Prüller), [cleanhillstudios.com](http://cleanhillstudios.com), [www.viertelfestival-noe.at/diekraft-zu-fliehen](http://www.viertelfestival-noe.at/diekraft-zu-fliehen)

### **Roland Wegerer | Neubruck Immobilien: „Experimentelles Wandern. Expedition beim Töpperschloss“**

Inspiziert von der anhaltenden Beliebtheit des Wanderns entwickelt der Künstler Roland Wegerer mit seinem Projekt „Experimentelles Wandern“ einen Wander-Parcours im und rund um den Park des „Töpperschlosses“ – des ehemaligen Herrenhauses des Industriellen Andreas Töpper – in Neubruck bei Scheibbs, um Wandern ein Naturerlebnis der besonderen Art zu bieten. „Experimentelles Wandern“ sorgt spielerisch für die Entdeckung überraschender Ausblicke und Sichtachsen, unbekannter Orte und neuer Bewegungsmuster. Auf diese Weise werden neue Qualitäten des begangenen Ortes und auch der eigenen Wahrnehmung sicht- und spürbar.

Der „experimentelle“ Wanderweg wird am 7. Mai eröffnet und erstmals mit dem Künstler begangen. Anschließend ist der Weg bis 7. August täglich frei zugänglich. Start ist direkt vor dem Eingang zum Töpperschloss. Die Gehzeit beträgt etwa eine Stunde.

**Termine / Programm:** Sa 7. Mai 14 Uhr: Eröffnung und gemeinsame Begehung mit dem Künstler; Start: direkt vor dem Töpperschloss; Gehzeit: ca. 1 Stunde.

Eintritt frei

**Ort:** 3283 Scheibbs, Töpperschloss, Neubruck 2

**Projektleitung:** Roland Wegerer

**Veranstalter:** Roland Wegerer, Neubruck Immobilien GmbH

**Info:** +43-676-39 30 314 (Roland Wegerer), [www.rolandwegerer.com](http://www.rolandwegerer.com), [www.viertelfestival-noe.at/experimentelleswandern](http://www.viertelfestival-noe.at/experimentelleswandern)

### **Viertelfestival Niederösterreich**

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Cornelia Wiesner (Assistenz), Petra Decrinis (Assistenz),  
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0  
[viertelfestival@kulturvernetzung.at](mailto:viertelfestival@kulturvernetzung.at), [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at)

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

### **Mit Unterstützung von:**

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)  
BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

### **Sponsoren & (Medien-PartnerInnen):**

NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich; Ö1-Club